

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

53. Jahrgang.

Nr. 192.

Neuenbürg, Donnerstag den 5. Dezember

1895.

erschient Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. — Preis vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1 M 45 S — Einrückungspreis für die 1spaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

### Amtliches.

Neuenbürg.

### Die Ortsvorsteher

werden unter Bezugnahme auf § 42 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 26. März 1892 (Reg.-Bl. S. 78) angewiesen, die Ueberwacht der in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Fabriken und denselben gleichstehenden Anlagen (§ 154 Abs. 2-4 der G.O.), in welchen Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, nach dem Formular Beil. Nr. IX. zu der genannten Verfügung (Reg.-Bl. S. 115) bis

15. ds. Mts.

hiesher einzulenden.

Zutreffendensfalls ist eine Fehlanzeige zu erstatten.  
Den 3. Dezember 1895.

R. Oberamt.  
Zeller, Am.

Neuenbürg.

Die nachstehende Bekanntmachung des Großh. Bad. Bezirksamts Pforzheim wird hiedurch zur Kenntnis der im diesseitigen Bezirk ansässigen Interessenten gebracht.

Den 2. Dezember 1895.

R. Oberamt.  
Zeller, Am.

### Bekanntmachung,

### Die Abhaltung des Jahrmarktes in Pforzheim betr.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Interessenten, daß bei Erteilung der nach § 60a der Gewerbeordnung erforderlichen ortspolizeilichen Erlaubnis für Musikaufführungen, Schaustellungen und dergleichen Darbietungen im Sinne des § 55, Ziff. 4a a. O. anlässlich des nächsten dahier stattfindenden Jahrmarktes von unterzeichneter Behörde nach folgenden Grundrissen verfahren werden wird.

1. Soweit solche Darbietungen auf dem sogenannten alten Viehmarktplatz an der Holzgartenstraße stattfinden, werden dieselben nur für den 8., 9., 10. und 11. d. Mts. zugelassen.

2. Umherziehende Musikanten erholten die Erlaubnis nur, wenn sie sich in Wirtschaften, in geschlossenen Buden oder sonst in geschlossenen Lokalen produzieren wollen. Für die Wirtschaften wird diese Erlaubnis nur für den Hauptmarkttag (Dienstag, den 10. Dezember) und zwar nur bis abends 10 Uhr erteilt.

Drehorgelspieler sind ganz ausgeschlossen.

3. Unbedingt ausgeschlossen wird nicht nur jedes offene, sondern auch jedes verschleierte Glücksspiel, sowie überhaupt jedes Spiel, bei welchem Gewinne ausgesetzt sind. Hierher gehören insbesondere auch die kleinen Regelspiele, Würfelspiele, das Ring-, Platten- und Bolzenwerfen, sowie ähnliche Veranstaltungen.

4. Personen, welche in absterbender Weise krüppelhaft oder mit einer Edel erregenden Krankheit behaftet sind, werden zur Aufführung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen nicht zugelassen.  
Pforzheim, den 28. Novbr. 1895.  
Gr. Bezirksamt.  
Dr. Schuberg.

Revier Langenbrand.

### Wiesen-Verpachtung.

Dienstag den 10. Dezember, nachmittags 5 Uhr

kommen auf der Revieramtskanzlei nachstehende Wiesen auf eine Reihe von Jahren zur Verpachtung:

Markung Schömberg:

Parz.-Nr. 459/460 im Calmbachthal mit 30 a 30 qm  
(bisheriger Pächter: Jäger W., Calmbach).

Markung Langenbrand:

Parz.-Nr. 510 im Förtelthal mit 27 a 27 qm  
(bisheriger Pächter: Reger G., Langenbrand).

Parz.-Nr. 511 daselbst mit 24 a 27 qm  
(bisheriger Besitzer: Burkhardt Fr., Langenbrand)

Parz.-Nr. 512 daselbst mit 23 a 69 qm  
(bisheriger Besitzer derselbe.)

R. Amtsgericht Neuenbürg.

### Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des **Gottlob Böfler**, Bäckers in Birkenfeld wurde am 3. Dezember 1895, nachmittags 3 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und Herr Gerichtsnotar **Dipper** in Neuenbürg zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Dezember 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 und 122 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist Termin auf

Dienstag den 7. Januar 1896, nachmittags 3 Uhr

vor dem diesseitigen Gerichte, Rathausaal in Neuenbürg anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung anferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Dezember 1895 Anzeige zu machen.

Den 3. Dezember 1895.

Gerichtsschreiber Eisenbart.

Revier Herrenalb.

### Christbaum-Verkauf.

Am Montag den 9. Dezember werden aus eingepflanzten Aedern bei Bernbach und Gaisthal ungefähr 2500 Stück 1-4 hohe Christbäume verkauft. Dieselben werden auf Verlangen von Forstwart Rehm in Bernbach und Forstwart Morlok in Herrenalb vorgezeigt.

Zusammenkunft zum Verkauf um 11 Uhr auf der Revieramtskanzlei.

Revier Liebenzell.

### Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 10. Dezember vormittags 9 Uhr im Löwen in Schwarzenberg aus Reute, Abt. Kohlplattenhau und Lengenhardt:

245 Nm. Nadelholz-Anbruch.

### Verkauf alter Oefen

im Amtsgerichtsgebäude in Neuenbürg am 6. Dezember ds. Jrs. vormittags 11 Uhr

1 Füllregulirofen,

1 Postamentofen

mit Innenheizung.

2 Postamentöfen

mit Außenheizung.

Arnbach.

### Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 10. d. Mts. vormittags 9 Uhr

kommen auf dem Rathaus hier aus dem Gemeindewald Abt. Unt. Klingwald, Galgen, Taubenbronnen, Lannspitz und Miß zum Verkauf:

44 St. tann. Langholz IV. Kl.

mit 27,15 Fm.,

83 " lärchene Boustangen mit

16,74 Fm.,

116 " tannene Gerüststangen

mit 13,00 Fm.,

255 " tann. Boustangen mit

62,00 Fm.,

20 " tann. Rötchen,

65 " dto. Werkstangen,

500 " fichtene Hopfenstangen,

216 " dto. Reisstangen I. Kl.,

1200 " dto. II. Kl.,

2500 " dto. III. und IV. Kl.

(Rebspähle) und

900 " dto. V. Kl.

Den 4. Dezember 1895.

Schultheißenamt.

Wildbad.

### Straßen-Sperre.

Wegen vorzunehmender Grabarbeiten ist die **König-Karl-Straße** vom Bahnhof bis zur Brücke beim Gasthaus zum wilden Mann vom 5. d. M. an auf 10 Tage für den Fuhrwerksverkehr

gesperrt.

Den 3. Dezember 1895.

Stadtschultheißenamt.

Bäzner.

### Privat-Anzeigen.

Neuenbürg.

Die Oberamts-Sparkasse leiht jederzeit

### Gelder

an Private gegen unterpfändliche Sicherheit und an Gemeinden und Korporationen gegen Schuldscheine aus.



# Größtes und billigstes Geschäft Pforzheims

## Billigster Einkauf passender Weihnachts-Geschenke!

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Tuch, Burkin, Ausstattungs-Artikel, Bett- und Sopha-Vorlagen, weiße und rote Bettdamaste, weiße Leinen, Bügeldecken, Schlaf-, Tisch- und Reisedecken u. s. w.

**Feste Preise.**



### Brautpaare



**Rascher Umsatz.**

**Reelle Bedienung.**

machen wir besonders auf unsere bekannt guten Qualitäten

**Kleiner Nutzen.**

schwarze Cachemires, Tuch- und Kammgarnstoffe, Kölsch, Bettbarchent, Bettfedern und Flaum, sowie fertige Betten

aufmerksam und bitten wir im eignen Interesse, bei etwaigen Einkäufen, sich zuerst bei uns zu überzeugen!

.....  
**Marktplatz.**  
.....

# Graf & Schül

.....  
**Marktplatz.**  
.....

## Sämtliche Saison-Neuheiten

der

# Damen- u. Kinder-Konfektion

in größter Auswahl auf Weihnachten zu außer-gewöhnlich billigen Preisen.

**E. Lederer, Pforzheim, Münch. Kleider-Fabrik.**

## Emil Fuld,

Bank-Geschäft Bahnhofstrasse 2, Pforzheim,

im Neubau des Herrn Maler,

empfiehlt sich zur Besorgung sämtlicher in das Bankfach einschlagenden Geschäfte als:

An- u. Verkauf aller börsengängigen Wertpapiere, Einlösung von Coupons,

Diskontierung und Einzug von Wechseln,

Führung von provisionsfreien Check-Conti u. dgl. Rechnungen,

Verwaltung u. Kontrolle offener Depots,

Annahme verschlossener Depots und Wertgegenstände behufs Aufbewahrung unter feuer- und diebesicherem Verschluss in eigenem Gewölbe,

Accreditierung im In- und Ausland,

Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust bei Auslosung, ferner:

Abgabe von Feinsilber u. Feingold u. allen Münzsorten bei billigster Berechnung.

## Louis Kuhne

Internationale Lehr- und Verlags-Anstalt für arzneilose und operationslose Heilkunst, Leipzig.

Gegründet am 10. Oktober 1883, erweitert 1892.

Rat und Auskunft in allen Krankheitsfällen, auch brieflich, soweit es möglich ist.

Im Verlage von Louis Kuhne, Leipzig, Flossplatz 24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrags-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Louis Kuhne, **Die neue Heilwissenschaft.** Ein Lehrbuch und Ratgeber für Gesunde und Kranke. 12. deutsche Auflage (38. Tausend). 1896. Preis Mk. 4.—, eleg. geb. Mk. 5.— Erschienen in 12 Sprachen.

Louis Kuhne, **Bin ich gesund oder krank?** Ein Prüfstein und Ratgeber für jedermann. 6. stark vermehrte Auflage. 1896. Preis Mk. —.50.

Louis Kuhne, **Kindererziehung.** Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis Mk. —.50.

Louis Kuhne, **Cholera, Brechdurchfall und ähnliche Krankheiten,** deren Entstehung, arzneilose Behandlung und Heilung. Preis Mk. —.50

Louis Kuhne, **Gesichtsausdruckskunde.** Lehrbuch einer neuen Untersuchungsart eigener Entdeckung. Mit vielen Abbildungen. Preis Mk. 6.—, eleg. geb. Mk. 7.—

Louis Kuhne, **Kurberichte aus der Praxis** über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst nebst Prospekt. 15. Aufl. Unentgeltlich.

Neuenbürg.

Ein reichhaltiges Lager in

## Kinderspielwaren

besonders eine schöne Auswahl von

## Wiegensperden

empfiehlt

**Albert Weik, Drechsler.**

## Gewerbeverein Neuenbürg.

Am Samstag den 7. Dezember abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokal bei R. Pfommer.

Anlässlich dieser Versammlung findet eine Besprechung der städt. Wasserversorgungsfrage statt.

Die Bürgerschaft ist hierzu freudl. eingeladen.

Der Vorstand.

Neuenbürg.

Jeden Samstag Abend und

Sonntag Vormittag

Ausfisch von echtem

## Pilsner Bier

(aus der 1. Aktien-Brauerei Pilsen) wozu höflichst einladet

Burghard z. Varen.

**Contobüchlein**

in allen Sorten bei C. Meeh



Verkauf nur  
gegen bar.

# Pforzheim. M. Schneider

Feste  
Preise.

Gaß Markt und Schloßberg.

Anerkannt grösste, reellste und unerreicht billigste Bezugsquelle

sämtlicher

## Manufaktur-, Weiss- u. Baumwoll- Waren, Gardinen u. Buxkins.

Spezialität: Schwarze und farbige Kleiderstoffe

in großartiger Auswahl und jedem Geschmack entsprechend von 25 Pfg. per Meter an doppeltbreit bis 500 Pfg. per Meter.

Grosses Lager in

### schwarzen und farbigen Seidenstoffen

Tisch-, Bett- und Schlafdecken,

Tischtüchern, Servietten und Taschentüchern.

Geisingen.

### Leinmehl

(Flachsamenmehl)  
per Ztr. M 8.—

### Mohnmehl

(Bestes Schweinesutter)  
per Ztr. M 5.—

Ganzer Leinsamen und  
geschroteter Leinsamen  
zu den billigsten Tagespreisen ist  
stets frisch zu haben bei

J. W. Körner, Oelfabrik.

Leicht löslich — rein —  
wohlwollend u. gesund.

## Cacao.

# Moser-Roth

Stuttgart.

## Chocolade.

Vereinigte Fabriken:  
E. O. Moser & Co. u. W. H. Roth Jr.  
Verkaufsstellen sind durch  
Plakate ersichtlich.

Jedem Landwirt empfohlen:

Magel's

### Bieh-Mastpulver.

Ein erfolgreiches Hausmittel zur  
natürlichen Nahrung aller Tiere,  
welche in kurzer Zeit ein wohlge-  
nährtes, markfähiges Aussehen,  
schönes, glattes Fell und Uppigkeit  
davon erlangen.

Gabe: Pferden und Rindvieh  
2 bis 3, Schweinen und Schafen 1  
Eßlöffel voll auf jedes Futter.

Allein ächt zu haben bei  
Fritz Bürkle in Calmbach.



### Schweizerische Spielwerke

anerkannt die vollkommensten der Welt.

### Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schwei-  
zerhäuschen, Cigarren-Ständer,  
Photographalbum, Schreib-  
zeuge, Handshukasten, Brief-  
beschwerer, Blumenvasen, Cigar-  
ren-Etuis, Arbeits-Tischehen,  
Spazierstöcke, Flaschen, Bier-  
gläser, Dessertteller, Stühle usw.  
Alles mit Musik. Stets das Neueste  
und Vorzüglichste, besonders ge-  
eignet zu Weihnachtsgeschenken, em-  
pfehl die Fabrik

J. H. Heller, Bern (Schweiz)

Nur directer Bezug garantiert  
für Aechtheit; illustrierte Preis-  
listen sende franco.

28 goldene und silberne Medaillen  
und Diplome.

## E. Weik, Uhrmachers Wtw.

Neuenbürg

empfehl in großer Auswahl

### Uhren aller Art,

Ketten, Anhänger, Löffelwaren, Brillen  
und Zwiider, Barometer, Thermometer.

Anlagen elektrischer Haus- und  
Sicherheits-Telegraphen.

Reparaturen jeder Art gut und billig.

Die neuesten Musterbücher, insbesondere der Württ.  
Metallwaren-Fabrik Geislingen liegen zur gefl. Einsicht auf.



von einigen tausend Professoren und Aerzten  
erprobt und empfohlen! Beim Publikum seit  
14 Jahren als das **beste, billigste und  
unschädlichste**

## Blutreinigungs- und Abführmittel

beliebt und wegen seiner angenehmen Wirkung  
Salzen, Tropfen, Mixturen, Bitterwässern etc.  
vorgezogen.

Erhältlich nur in Schachteln zu Mk. 1.— in den Apotheken und muss die  
Etiquette ein weisses Kreuz, wie obenstehende Abbildung in rothem Felde tragen.  
Die Bestandtheile der echten Apotheker Richard Brandt'schen  
Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Ab-  
synth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-  
pulver in gleichen Theilen und im Quantum um daraus 50 Pillen im Gewicht  
von 0,12 herzustellen.

Neuenbürg.

In der Brauerei Holzapsel wurde  
am letzten Sonntag ein

### Schirm verwechselt.

Es wird um gefällige Zurückgabe  
gebeten.

Neuenbürg.

Heute Donnerstag

## Mehlsuppe,

wozu höflichst einladet

G. Schäfer.

Neuenbürg.

### Zwei tüchtige Arbeiter

finden dauernde Stelle bei  
W. Bauer, Schreinerstr.

### Formulare zu Protokollen und zu

### Stimmzetteln

für die Gemeinderatswahlen  
empfehl

G. Mech.





# Gebr. Schmidt

Markt 7. Pforzheim Markt 7.

empfehlen als passende

## Weihnachts-Geschenke

wollene und seidene

**Unterröcke und Blousen,  
Ballkragen u. Federboas,  
Echarpes und Umschlagtücher,  
Jackets u. Capes,  
Regenmäntel, Abendröcke, Seidene Spitzenkragen,  
Kravatten,  
Seidene Tücher, Foulards, Taschentücher,  
Haus- u. Bierschürzen, Kinderschürzen,  
Wollene Bettdecken, Reisedecken, Bettvorlagen.**

NB. Eine Partie Kleiderstoffe und Kleiderstoff-Neste haben wir für den Weihnachts-Verkauf im Preis bedeutend zurückgesetzt.

### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg, 2. Dez. Seine Majestät der König hat anlässlich der Gedentage vom 30. November und 2. Dezbr. 1870 dem Amtsdiensthilfsdiener Biegert hier die goldene Militärverdienst-Medaille verliehen. — Biegert machte als Feldwebel der 4. Kompagnie des ersten württb. Regiments den Ausmarsch von 1866 und als Oberfeldwebel den ganzen Feldzug von 1870/71 mit und ist deshalb im Besitze der beiden Kriegsdenkmedaillen und seit 1870 des Dienstkreuzzeichens II. Kl. und der silbernen Militärverdienstmedaille. Nun ist er für seine langjährige treue Dienstleistung auch mit der goldenen Medaille beehrt.

Höfen. (Eingefandt). Unlieb veripäet. Am Sonntag den 24. Nov. hielt der Militärverein „Königin Olga“ seine vierteljährliche Versammlung, die sehr zahlreich besucht war. Nach erledigter Tagesordnung erklärte Kamerad G. Gröbinger, Bäckermeister, seinen Austritt aus dem Verein — des Wegzuges wegen. Der Ehrenvorstand K. G. dankte dem scheidenden Kameraden für seine treue Anhänglichkeit und für seine Liebesdienste die er dem Verein erwiesen; gedachte seiner ferneren Stellung, wozu ihm der

ganze Verein von Herzen Glück wünschte mit einem kräftigen Hoch!

Calw. Beim Eintritt in die Stadt Calw von Hirsau her bietet der „Brühl“ nun ein ganz anderes Bild als früher. Zwei neue Gebäude, das Schlachthaus und ein großes Magazin-gebäude der Vereinigten Deckenfabriken fallen dem Auge durch ihre einfache, aber geschmackvolle Ausführung auf. Ebenso sauber stellt sich die neue Kirchhofmauer dar. Dieselbe von Beton und oben mit einem Aufsatz von Backsteinen abgeschlossen, macht einen recht freundlichen Eindruck und harmoniert mit der Umgebung. Da die Mauer ziemlich weit zurückgesetzt wurde, so konnte eine wünschenswerte Erweiterung der Staatsstraße erreicht werden.

Calw, 1. Dez. Am Freitag abend hielt Hr. Rektor Dr. Müller als Ergänzung früherer Vorträge im Georgenäum einen Vortrag über „Dante's Vorstellungen vom Leben nach dem Tode.“ Die Anschauungen des großen Dichters decken sich im allgemeinen mit der biblischen Lehre und sind in jeder Hinsicht sehr beachtenswert. Entsprechend den drei Hauptteilen der „göttlichen Komödie“ nimmt Dante verschiedene Entwicklungsstufen des Lebens nach dem Tode an: Hölle, Fegfeuer und Paradies. In die

Hölle, welche als ein Raum unter der Erdoberfläche gedacht wird, kommt nicht bloß die verdammte Sündenwelt, sondern auch noch die Seelen der Heiden, der Kinder, der edlen, weisen Männer des Altertums, Seelen ohne Schmerz, aber ohne Gefühl der Seligkeit. Unter den ewig Verdammten giebt es verschiedene Abstufungen. In aräthlichen Bildern schildert Dante die Art der Strafe nach der Art der Schuld. In das Fegfeuer oder an den Reinigungs- und Läuterungsort kommen alle bußfertigen Sünder, damit sie aus der Läuterung in die Seligkeit eingehen können, denn unmittelbar in das Paradies werden nur solche aufgenommen, die mit und in Christo gelebt haben. Auf der Höhe des Reinigungsberges liegt das Paradies, der Garten Eden. Nach der alten Weltanschauung bestehen die Räume des Himmels aus 9 Sphären, wo die vielen seligen Geister sich aufhalten. Die am meisten Vollendeten leben in der höchsten Sphäre. Die Gestalten erscheinen nicht in menschlicher Gestalt, sondern als Flammen mit herrlichem Lichtschimmer. Erst bei der allgemeinen Auferstehung der Toten werden die Seelen wieder mit dem Körper vereinigt werden.

Fortsetzung in der Beilage.